



An den Grossen Rat

22.5224.03

ED/P225224

Basel, 6. November 2024

Regierungsratsbeschluss vom 5. November 2024

Anzug Jenny Schweizer und Konsorten betreffend Konzeptentwicklung bei zukünftigen pandemischen Krisen an Basler Schulen

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. November 2022 vom Schreiben 22.5224.02 Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – die Motion Jenny Schweizer und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug überwiesen:

«In dem Bericht der Petitionskommission betreffend Petition P439 «Keine Durchseuchung an Basler Schulen» geht hervor, dass die Regierung zögert, Konzepte zu entwickeln, die auf gewonnene Erkenntnisse basieren, weil diese angeblich für zukünftige Krisen nicht taugen sollen.

Die Unterzeichnenden können diesem Ansinnen nicht folgen, da sie der Meinung sind, dass genau diese Erkenntnisse Basis sind, um bei zukünftigen pandemischen Krisen schnell und kompetent zu handeln.

Deshalb fordern sie die Regierung auf, in den nächsten drei Monaten Konzepte und «To Do Listen» für die Schulen zu erarbeiten, die bei erneutem Anstieg der Fallzahlen zur Hand sind, damit alle Schulleitungen und deren Lehrerschaft wissen, welche Schutzmassnahmen und Handlungen anzuwenden sind.

Damit verhindert die Regierung, dass die Elternschaft sich um das Wohl ihrer Kinder Sorgen machen muss, weil sie sich des Eindrucks nicht erwehren kann, dass ihre Kinder in den Schulen unzureichend geschützt werden oder dass gar eine Durchseuchung angestrebt wird (wie dies die Petentschaft der Petition P439 annahm).

Der Kanton kann bei einem erneuten Fallzahlenanstieg nicht wieder abwarten, bis alle Lagen neu beurteilt und gesamtschweizerisch angeordnet werden, sondern muss sicherstellen, dass die Basischutzkonzepte klar formuliert und sofort anwendbar sind.

Jenny Schweizer, Gianna Hablützel-Bürki, Pascal Pfister, Sandra Bothe, Felix Wehrli, Mahir Kabakci, Joël Thüring, Andreas Zappalà»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat hat in seiner Stellungnahme zu diesem Vorstoss vom 24. August 2022 auf die umfassende kantonale Analyse der Pandemiebewältigung, die im Rahmen der Beantwortung der Motion Patricia von Falkenstein betreffend «Erkenntnisse aus der Corona-Krise und ihrer Bewältigung» erfolgt, und auch den Bildungsbereich abdeckt, verwiesen (22.5224.02). Mit dem Zwischenbericht zur Motion Patricia von Falkenstein vom 20. März 2024 (20.5175.03) hat der Regierungsrat

den Evaluationsbericht vorgelegt und zu den Empfehlungen Stellung genommen. Des Weiteren hat er die zuständigen Departemente mit einer Bedarfsanalyse für eine Umsetzung der Empfehlungen aus dem Evaluationsbericht beauftragt. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat Ende 2024 dazu wieder berichten.

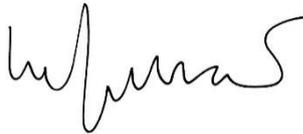
2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jenny Schweizer und Konsorten betreffend Konzeptentwicklung bei zukünftigen pandemischen Krisen an Basler Schulen stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Marco Greiner
Vizestaatschreiber